

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Cultus Ferox (DE)  
Genre: Mittelalter Rock  
Label: Wannsee Records/Sony  
Album Titel: Nette Jungs  
Spielzeit: 42:52  
VÖ: 02.10.2015



Zum inzwischen sechsten Mal beglücken uns die Berliner Mittelalter-Rocker Cultus Ferox mit einem Album, welches den harmlos scheinenden Titel "Nette Jungs" trägt.

Dies ist allerdings eine ironische Anspielung auf das Image der Band, denn in der Szene gelten sie wohl als die Rüpel unter den harten Folk Bands.

Das spiegelt sich auch im Sound des Albums wider, der nach einem kleinen Intro, welches aber auch als Song anzusehen ist, direkt mit dem Titeltrack eines klar macht: Hier werden keine Gefangenen gemacht.

Fette Gitarrenriffs werden von melodiös aufspielenden Sackpfeifen begleitet und tragen die raue Stimme von Sänger St. Brandanarius, der die in Deutsch vorgetragenen Texte kraftvoll zu intonieren weiß.

Musikalisch haben sich die Recken noch dazu einen Haufen prominenter Helfer an Bord geholt, die aus so illustren Bands wie Corvus Corax, Knorkator, Letzte Instanz und Dritte Wahl kommen.

Der Sound ist stets sehr gut produziert, was auch nicht verwundert angesichts der Tatsache, dass der Endmix des Albums von Jörg Umbreit ist, der auch schon In Extremo oder Die Toten Hosen mit hervorragendem Klang ausstattete.

Auf musikalischer Ebene reicht das Spektrum von tanzbaren Abgeh-Nummern, rockigen Hymnen mit Piratenromantik und leicht orientalisch klingenden Elementen bis hin zu einer schönen Ballade mit dem Titel "Meer". Dazu kommen mit "Ligeia", "Finne" und dem abschließenden "Tyr" noch drei gelungene instrumentale Titel, die auf handwerklicher Ebene auch kaum Wünsche offen lassen.

Damit dürfte genug Material vorhanden sein, um die Bühnen auf den nächsten Mittelalter-Märkten erfolgreich niederzubrennen.

Fazit:

Der kernige und raue Charme des neuen Albums weiß zu begeistern und kommt wirklich sehr gelungen daher. Ich bin sogar geneigt zu behaupten, Cultus Ferox haben ihr bislang härtestes und rockigstes Werk geschaffen. Wer also dem harten Mittelalter/Folk Rock nicht abgeneigt ist, sollte definitiv ein Ohr riskieren.

Fans der Band, die eh schon sehnsüchtig auf das Werk warten, machen hier eh nichts verkehrt.

Punkte: 8/10

Anspieltipps: Nette Jungs, Meer, Tyr

Weblink: <http://www.cultusferox.com/> , <http://www.facebook.com/cultusferox666>

## LineUp:

St. Brandanarius - Gesang, Sackpfeife  
Donar von Avignon - Schlagwerk, Gitarre  
Strahli der Animator - Percussion  
El Böslinger - Sackpfeife, Schalmey  
Rudi Rudell – Gitarre  
Barbarella - Seelenklempner  
Rooky - Kartenleser  
Klauz Klasson - Smutje  
Feuerteufel - Kanonier  
Yangens - Kanonier

## Gastmusiker:

Pan Peter : Sackpfeifen (Corvus Corax)  
Buzz Dee : Gitarre (Knorkator)  
Benni Cellini : Cello (Letzte Instanz)  
Gunnar Schröder : Vocals (Dritte Wahl)

## Tracklist:

01. White Piper
02. Nette Jungs
03. Aufwind
04. Seelentanz
05. Stern
06. Ligeia
07. Meer
08. Spielmann, Reise!
09. Über Bord
10. Finne
11. Wer Du Bist
12. Tyr

Autor: Slaine